

**Verlag**  
der  
**Buchhandlung des Waisenhauses.**  
[33006.]

Halle, den 31. August 1872.

P. P.

Nachstehende Novitäten und Fortsetzungen liegen zur Versendung bereit und sind ihrer thätigen Verwendung bestens empfohlen. Besonders machen wir die preussischen Handlungen auf das Ewald'sche Buch aufmerksam, welches jetzt bei der Jubelfeier der 100jährigen Wiedervereinigung Westpreussens mit Deutschland ein besonders günstiges Absatzfeld finden wird.

**Dümmler, Ernst, Anselm** der Peripatetiker nebst anderen Beiträgen zur Literaturgeschichte Italiens im XI. Jahrhundert. 7½ Bog. gr. 8. 1872. Geh. 1  $\mathfrak{f}$ .

**Ewald, Dr. Albert Ludwig**, Privatdocent f. Gesch. a. d. Univ. Halle und Lehrer an der lat. Hauptschule zu Halle, die Eroberung Preussens durch die Deutschen. Erstes Buch: Berufung und Gründung. 16 Bog. gr. 8. 1872. Geh. 1  $\mathfrak{f}$  10  $\mathfrak{Sg}$ .

Handlungen, welche sich für den Absatz des Buches besonders interessiren wollen, werden wir eine grössere Anzahl von Expl. à cond. senden, und Prospective in beliebiger Zahl zum Vertheilen aus der Hand zur Verfügung stellen. Auf 12 in einer Jahresrechnung fest bezogene Expl. geben wir ein Freiemplar.

**Hennings, P. D. Ch., Dr. phil.**, Oberlehrer und Collaborator in Husum, Elementarbuch zur lateinischen Grammatik von Ellendt-Seyffert. 3. Abtheilung. Uebungsstücke zur Casuslehre. 8 Bog. 8. 1872. Geh. 12  $\mathfrak{Sg}$ .

Wie bei unsern sämtlichen Schulbüchern gewähren wir auch hier auf 12 + 1 Freiemplar und gegen baar 33½ % Expl. der beiden ersten Hefte stellen wir à cond. zur Verfügung.

**Kurschat, Friedrich** (vgl. Prof., evang. lit. Prediger und Dirigent des lit. Seminars bei der Universität zu Königsberg i/Pr.), Wörterbuch der litauischen Sprache. 1. Deutsch-litauisches Wörterbuch. 4. Lieferung. 10 Bog. Lex.-8. 1872. Geh. 25  $\mathfrak{Sg}$ .

**Osterwald, K. W.**, Prof. und Director des Gymnasiums zu Mühlhausen, Nischyloserzählungen für die Jugend. 1. Bändchen. Die Dreisteia (Agamemnon. Das Todtenopfer. Die Cumeniden). 6½ Bog. 8. 1872. Geh. 12  $\mathfrak{Sg}$ .

Den bereits erschienenen „Griechischen Sagen als Vorschule zum Studium der Tragiker für die Jugend“ bearbeitet: I. Sophokleserzählungen. II. Euripideserzählungen werden sich als dritter Band die Aischyloserzählungen anschliessen, welche mit dem vorliegenden ersten Hefte begin-

nen. Der Verfasser hat als geschickter und geschmackvoller Bearbeiter altclassischer und altdentscher Sagenstoffe einen so festbegründeten Ruf, dass wir auch für die gegenwärtige neueste Arbeit einer freundlichen Aufnahme des Publicums gewiss sein dürfen.

**Stier, Martin**, Oberlehrer am Friedrich-Wilhelms-Gymnasium zu Neu-Ruppin, Erklärung von Luther's Katechismus in unteren und mittleren Gymnasialklassen. 9 Bog. gr. 8. 1872. Geh. 15  $\mathfrak{Sg}$ .

**Urbach, Johannis**, Processus judicii qui panormitani ordo judiciarius a multis dicitur ex recognitione Theodori Muther, jureconsulti. 25 Bog. gr. 8. Geh. 2  $\mathfrak{f}$  15  $\mathfrak{Sg}$ .

Die vorliegende Arbeit eines unserer hervorragendsten Juristen behandelt die wichtigste Quelle für die Geschichte des canonischen Rechtes im späteren Mittelalter. Sie dürfte neben gelehrten Juristen und juristischen Bibliotheken ihre Käufer namentlich auch unter Geschichtsforschern zu suchen haben.

Ihren Bedarf wollen Sie gef. (auf angehängtem Zettel) verlangen.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
**Buchhandlung des Waisenhauses.**  
(Verl.-Conto.)

[33007.] In unserem Commissionärsverlage erschienen soeben:

**Material**

zur

**Apotheker-Gewerbefrage.**

Von einem Fachmanne.

Preis 5  $\mathfrak{Sg}$ , nur baar 3½  $\mathfrak{Sg}$ .

Käufer sind alle Besitzer von Apotheken wie deren Personal, da obige Schrift eine Ausöhnung beider Parteien anstrebt.

In jeder Stadt ist deshalb ein reiches Absatzfeld vorhanden.

Wir können nur gegen baar liefern, gewähren aber bei großen Bezügen noch Extravorteile.

Ihren baldigen Aufträgen sehen entgegen.  
Berlin.

**Reinhold Kühn & Engelmann.**

Zur Säcularfeier!

[33008.]

In Commission wurde mir übergeben die soeben erschienene

**Festschrift**

zur

**ermländischen Säcularfeier 1872.**

Preis 1  $\mathfrak{f}$  ord., 22½  $\mathfrak{Sg}$  netto baar.

Dieselbe enthält eine Darlegung und geschichtliche Begründung der politischen und nationalen Verhältnisse Ermlands innerhalb Preussens von Professor Dr. J. Bender. — Da die für den Buchhandel bestimmte Anzahl von Exemplaren nur sehr klein ist, kann ich nur gegen baar erwidern und ersuche um Ihre werthe Bestellung! Braunschweig, den 13. September 1872.

**A. Martens.**  
Peter's Buchhandlung.

**W. Liebenow, A. Schahl**  
und **F. Voigt, Atlanten.**

[33009.]

**Frei-Exemplare 13/12, baar 7/6.**  
= A cond. mit 25 %. Fest — baar mit 33½ % Rabatt. =

**Liebenow,**  
**Atlas**

**der neueren Erdbeschreibung.**

34 Blätter in gr. 4. Vierte revidirte Auflage. 1½  $\mathfrak{f}$ .

**Schahl,**

**Schul-Atlas der neuesten**  
**Erdbeschreibung.**

22 colorirte Karten. 15  $\mathfrak{Sg}$ .

**Schul-Atlas**  
**der alten Geographie**  
**in 16 Karten.**

Bearbeitet

von

**F. Voigt,**

Professor an der königlichen Realschule zu Berlin.

Dritte verbesserte und vermehrte Auflage.

Herausgegeben

von

**F. Voigt,**

Oberlehrer an der königlichen Realschule zu Berlin.

Braun und schwarz gedruckt und sauber colorirt.

Preis 1  $\mathfrak{f}$  7½  $\mathfrak{Sg}$ .

Dieser Atlas hat bei den Lehrern der alten Geographie und Geschichte eine solche Anerkennung gefunden, dass jetzt eine dritte verbesserte und vermehrte Auflage nöthig geworden ist; derselbe zeichnet sich durch reinen Stich, richtige Terrainzeichnung, deutliche Schrift, gefälligen Farbendruck und sauberes Colorit, besonders aber noch dadurch aus, dass jede unzuweckmässige Ueberladung von Namen auf den Karten vermieden worden ist.

Fr. Nicolaische Verlagsbuchhandlung  
in Berlin.

[33010.] Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß

**Die Grenzboten.**

Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst,  
redigirt von Hans Blum.

am 1. October das 4. Quartal des 31. Jahrgangs beginnen, und daß ich dasselbe einzeln abgeben werde. Ich würde Ihnen sehr dankbar sein, wenn Sie sich in der nun wieder beginnenden lebhaftesten Jahreszeit gef. bemühen würden, diese gern gelesene Wochenschrift weiter verbreiten zu helfen.

Nr. 40 steht als Probenummer gern nach Bedarf zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, September 1872.

**Fr. Ludw. Gerbig**  
(F. W. Grunow).